

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.225.219

Wien, am 17. Mai 2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Stephanie Krisper, Kolleginnen und Kollegen haben am 17. März 2023 unter der Nr. **14547/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Aufnahmebedingungen von Asylwerber:innen und Grundversorgung im Jahr 2022“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zur Frage 1:**

- *Wie viele Betreuungsstellen der Grundversorgung gibt es zum Zeitpunkt 01.01.2023 österreichweit? Bitte um Aufschlüsselung nach Standort, Typ, Bundesland, Kapazität und Auslastung im Jahr 2021 bis zum Zeitpunkt der Anfrage.*

Auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Nr. 9296/J vom 14. Jänner 2022 (9123/AB XXVII. GP) sowie 13578/J vom 19. Jänner 2023 (13203/AB XXVII. GP) darf verwiesen werden.

Zum Stichtag 1. Jänner 2023 waren 27 Bundesbetreuungseinrichtungen (BBE) in Betrieb.

<b>Bundesland</b>	<b>Standort</b>	<b>Kapazitäten</b>	<b>Belagstand zum Stichtag 17. März 2023</b>
NÖ	BBE Ost (2514 Traiskirchen)	1.810	877
	BBE Schwechat (2320 Schwechat)	380	171
	BBE Flughafen (1300 Schwechat)	28	2
	BBE Korneuburg (2100 Korneuburg)	100	99
	BBE Reichenau (2651 Reichenau/Rax)	70	67
KTN	BBE Ossiach (9570 Rappitsch)	186	146
	BBE Villach (9500 Villach)	364	213
	BBE Finkenstein (9581 Ledenitzen)	80	76
	BBE Wörthersee (9020 Klagenfurt)	375	213
STMK	BBE Graz-Andritz (8045 Graz-Andritz)	200	120
	BBE Graz-Puntigam (8055 Graz-Puntigam)	200	90
	BBE Semmering (8686 Steinhaus am Semmering)	350	262
	BBE Leoben (8700 Leoben)	450	185
OÖ	BBE Bad Kreuzen (4362 Bad Kreuzen)	200	173
	BBE West (4880 Thalham)	210	109
	BBE Steyregg (4221 Steyregg)	150	95
	BBE Mondsee (5310 Mondsee)	150	100
	BBE Salzkammergut (4694 Ohlsdorf)	150	101
	BBE Frankenburg (4873 Frankenburg)	300	106
	BBE Hörsching (4063 Hörsching)	100	87
	BBE St. Wolfgang (5360 St. Wolfgang)	100	0
SBG	BBE Bergheim (5101 Bergheim)	419	136
T	BBE Tirol (6391 Fieberbrunn)	140	98

W	BBE Wien (1090 Wien)	150	112
	BBE Mariabrunn (1140 Wien)	300	252
	BBE Geiselbergstraße (1110 Wien)	1.000	67
BGLD	BBE Klingebach (7013 Klingebach)	80	71

Zusätzlich wurde im Februar 2023 die BBE Kindberg neu eröffnet.

Bundesland	Standort	Kapazitäten	Belagstand zum Stichtag 17. März 2023
STMK	BBE Kindberg (8650 Kindberg)	250	48

Eine darüberhinausgehende Beantwortung betreffend Quartiere im Zuständigkeitsbereich der Länder fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

#### Zur Frage 2:

- *Welche Betreuungsstellen wurden im Jahr 2022 zusätzlich in Betrieb genommen? Bitte um Angabe nach Bundesland, Kapazität und Eröffnungsmonat.*

Im Jahr 2022 wurden fünf Bundesbetreuungseinrichtungen sowie ein Notquartier (NQ) zur Unterbringung von hilfs- und schutzbedürftigen Fremden zusätzlich in Betrieb genommen.

Bundesland	BBE	Kapazität	Eröffnungsmonat
Kärnten	BBE Wörthersee	375	Jänner
Wien	BBE Geiselbergstraße	1.000	März
Wien	BBE Mariabrunn	300	Mai
Oberösterreich	BBE Hörsching	100	Juni
Wien	NQ Althanstraße	500	September
Oberösterreich	BBE St. Wolfgang	100	September

Bei der BBE Wörthersee handelt es sich um eine ehemals stillgelegte Einrichtung, welche im Zeitraum Dezember 2015 bis März 2017 in Nutzung stand und anschließend bis zur Reaktivierung im Jänner 2022 als Vorsorgekapazität gedient hat. Es wird angemerkt, dass das Notquartier Althanstraße im November 2022 in ein Landesquartier umgewandelt wurde und dem Bund nicht mehr zur Verfügung steht.

Eine darüberhinausgehende Beantwortung betreffend Quartiereröffnungen im Zuständigkeitsbereich der Länder fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

**Zur Frage 3:**

- *Welche Betreuungsstellen werden laut aktueller Planung im Jahr 2023 zusätzlich in Betrieb genommen werden? Bitte um Angabe nach Bundesland, Kapazität und Eröffnungsmonat.*

Im Sinne einer vorausschauenden Planung und um die Versorgung und Unterbringung von hilfs- und schutzbedürftigen Fremden entsprechend den Verpflichtungen der Grundversorgungsvereinbarung – Art. 15a B-VG (GVV) bestmöglich sicherstellen zu können, wurde zum Stichtag 17. März 2023 die Liegenschaft in 5280 Braunau am Inn, Raitfeldstraße 10, als Bundesbetreuungseinrichtung vorbereitet. Die Belegung erfolgte mit Ende März 2023 und die Maximalkapazität des Standorts liegt bei 150 Personen. Zudem wurde die Liegenschaft in 4020 Linz, Kärntner Straße 18-20 vorbereitet und mit Anfang Mai 2023 belegt, die über eine theoretische Maximalkapazität von 300 Personen verfügt.

Seitens der Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen (BBU GmbH) sowie des Bundesministeriums für Inneres findet zudem eine laufende Evaluierung der vorhandenen Kapazitäten und Standortmöglichkeiten statt und werden auch laufend weitere Kooperationen geprüft.

Darüber hinaus unterliegen Meinungen und Einschätzungen nicht dem parlamentarischen Interpellationsrecht.

**Zur Frage 4:**

- *Wie viele Personen waren insgesamt jeweils zum Monatsersten von Jänner bis Dezember im Jahr 2022 in Grundversorgung? Bitte um Aufschlüsselung nach Herkunftsland, Bundes- oder Landesbetreuung, Bundesland der Unterbringung, Standort der Betreuungsstelle und Unterbringungsart (organisiert, privat, UMF und Sonderbetreuung)?*

<b>Stichtag</b>	<b>Personen in Grundversorgung</b>	<b>davon Bundesbetreuung</b>	<b>davon Landesbetreuung</b>
3. Jänner 2022	30.075	4.188	25.887
1. Februar 2022	30.233	3.768	26.465
1. März 2022	30.122	3.191	26.931

1. April 2022	46.442	3.610	42.832
2. Mai 2022	70.910	3.677	67.233
1. Juni 2022	84.931	4.399	80.532
1. Juli 2022	88.244	5.144	83.100
1. August 2022	88.602	5.779	82.823
1. September 2022	89.518	6.385	83.133
3. Oktober 2022	90.636	7.532	83.104
2. November 2022	91.573	7.679	83.894
1. Dezember 2022	92.561	7.572	84.989

Eine darüberhinausgehende Beantwortung dieser Frage kann in Anbetracht des dafür erforderlichen hohen Verwaltungsaufwandes nicht erfolgen.

**Zu den Fragen 4a, 5, 7, 9, 10, 12 und 13:**

- *Bitte um monatliche Auflistung des Punktes 4. nur nach Kriterien Bundesland, Status (Asylwerber:innen, Unterkategorien 1. Instanz anhängig, 2. Instanz anhängig, Rechtsmittelfrist; sonstige Fremde gesamt, Unterkategorien Asylberechtigt, subsidiär schutzberechtigt, BFA AT (wie viele davon Vertriebene), Geduldete, andere).*
- *Wie viele Asylwerber:innen befanden sich im Jahr 2022 insgesamt in der Grundversorgung? Bitte um Aufschlüsselung nach Herkunftsland, Bundesland der Unterbringung, Standort der Betreuungsstelle und Unterbringungsart (organisiert, privat, UMF und Sonderbetreuung).*
- *Wie viele Asylberechtigte befanden sich 2022 in den ersten vier Monaten nach Asylgewährung in Grundversorgung? Bitte um Aufschlüsselung nach Herkunftsland, Bundesland der Unterbringung, Standort der Betreuungsstelle und Unterbringungsart (organisiert, privat, UMF Und Sonderbetreuung).*
- *Wie viele subsidiär Schutzberechtigte befinden zum Zeitpunkt 01.01.2023 in Grundversorgung? Bitte um Aufschlüsselung nach Herkunftsland, Bundesland der Unterbringung, Standort der Betreuungsstelle und Unterbringungsart (organisiert, privat, UMF und Sonderbetreuung).*
- *Wie viele subsidiär Schutzberechtigte befanden sich 2022 in Grundversorgung? Bitte um Aufschlüsselung nach Herkunftsland, Bundesland der Unterbringung, Standort der Betreuungsstelle und Unterbringungsart (organisiert, privat, UMF und Sonderbetreuung).*
- *Wie viele Personen, über deren Asylantrag rechtskräftig negativ abgesprochen wurde und die aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen wie z.B. aufgrund des Unterlassens der Ausstellung eines Heimreisezertifikates nicht abschiebbar sind, befinden sich zum Zeitpunkt 01.01.2023 in Grundversorgung? Bitte um Aufschlüsselung nach*

*Herkunftsland, Bundesland der Unterbringung, Standort der Betreuungsstelle und Unterbringungsart (organisiert, privat, UMF oder Sonderbetreuung).*

- *Wie viele Personen, über deren Asylantrag rechtskräftig negativ abgesprochen wurde und die aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen wie z.B. aufgrund des Unterlassens der Ausstellung eines Heimreisezertifikates nicht abschiebbar sind, befanden sich 2022 in Grundversorgung? Bitte um Aufschlüsselung nach Herkunftsland, Bundesland der Unterbringung, Standort der Betreuungsstelle und Unterbringungsart (organisiert, privat, UMF und Sonderbetreuung).*

	Personen in GVS	davon Asylwerber	davon			davon sonstige Fremde	davon				
			1. Instanz	2. Instanz	Rechtsmittelfrist		Asylberechtigte	subsidiär Schutzberechtigte	AT BFA	davon Vertriebene*	Geduldet
3. Jänner 2022	30.075	17.138	13.095	3.839	204	12.937	1.927	7.523	650		106
1. Februar 2022	30.233	16.889	13.089	3.578	222	13.344	2.338	7.483	674		104
1. März 2022	30.122	16.367	12.832	3.277	258	13.755	2.724	7.542	675		102
1. April 2022	46.442	16.167	13.020	2.876	271	30.275	2.968	7.652	691		100
2. Mai 2022	70.910	16.280	13.424	2.632	224	54.630	2.069	7.631	672		101
1. Juni 2022	84.931	16.339	13.790	2.300	249	68.592	2.063	7.681	707		101
1. Juli 2022	88.244	17.010	14.812	2.062	136	71.234	2.030	7.680	688		103
1. August 2022	88.602	17.720	15.641	1.861	218	70.882	1.912	7.642	57.449	56.774	115
1. September 2022	89.518	18.316	16.450	1.652	214	71.202	1.948	7.685	57.576	56.926	120
3. Oktober 2022	90.636	19.958	18.184	1.526	248	70.678	1.877	7.915	56.903	56.286	129
2. November 2022	91.573	20.616	18.942	1.463	211	70.957	2.083	8.478	56.569	55.948	131
1. Dezember 2022	92.561	21.277	19.615	1.389	273	71.284	2.353	9.030	56.122	55.495	126
2. Jänner 2023	92.930	21.576	20.025	1.322	229	71.354	2.558	9.046	55.908	55.287	127

\*Vertriebene nach § 62 Asylgesetz (AsylG) 2005 wurden statistisch erst ab August 2022 in der Kategorie „Aufenthaltstitel BFA“ berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich hierbei um nicht bereinigte bzw. vorläufige statistische Daten handelt. Zudem wird angemerkt, dass es sich bei den Unterkategorien zu den sonstigen Fremden um ausgewählte Verfahrensstände handelt, welche nicht den Gesamtstand widerspiegeln.

Eine darüberhinausgehende Beantwortung kann in Anbetracht des dafür erforderlichen hohen Verwaltungsaufwandes nicht erfolgen.

**Zu den Fragen 6, 8, 11 und 14:**

- *Wie viele Asylwerber:innen in Grundversorgung haben Österreich im Jahr 2022 vor Erhalt eines Bescheides, also ohne abgeschlossenes Asylverfahren, verlassen? Bitte um Auflistung nach Monat der Ausreise.*
- *Wie viele Asylberechtigte haben Österreich im Jahr 2022 innerhalb der vier Monate nach Erhalt des positiven Bescheides verlassen? Bitte um Auflistung nach Monat der Ausreise.*
- *Wie viele subsidiär Schutzberechtigte haben Österreich im Jahr 2022 verlassen? Bitte um Auflistung nach Monat der Ausreise.*
- *Wie viele andere, nicht abschiebbare Fremde befinden sich zum Zeitpunkt 01.01.2023 in Grundversorgung? Bitte um Aufschlüsselung nach Herkunftsland, Bundesland der Unterbringung, Standort der Betreuungsstelle und Unterbringungsart (organisiert, privat, UMF und Sonderbetreuung).*

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

**Zur Frage 15:**

- *Welche Bundesländer erfüllen bzw. erfüllen nicht die mit dem Bund vereinbarte Quote zur Unterbringung von Schutzsuchenden zum Zeitpunkt der Anfrage? Bitte um Übermittlung der Quotenstatistik.*
  - a. *Werden in die Quotenerfüllung die Bundesquartiere in die Landesquote mit eingerechnet oder nicht? Nach welchen Vorgaben ist hier vorzugehen?*

Quotenstatistik zum Stichtag 17. März 2023:

<b>Bundesland</b>	<b>Ist-Stand</b>	<b>Soll-Stand</b>	<b>Quotenerfüllung in %</b>
Burgenland	2.921	2.928	99,75
Kärnten	3.366	5.554	60,60
Niederösterreich	13.348	16.721	79,83
Oberösterreich	10.082	14.804	68,10

Salzburg	3.476	5.527	62,89
Steiermark	10.465	12.317	84,96
Tirol	5.555	7.504	74,03
Vorarlberg	3.279	3.947	83,08
Wien	35.753	18.941	188,76

In der Quotenstatistik werden Personen in Bundes- als auch Landesquartieren gleichsam berücksichtigt.

#### Zur Frage 16:

- *Wie viele Überstellungen erfolgten in die Landesgrundversorgung? Bitte um Angabe der insgesamt erfolgten Überstellungen pro Bundesland und pro Monat.*
  - a. *Wie viele Asylwerber:innen wurden im Jahr 2022 den Bundesländern zur Übernahme in die Landesgrundversorgung angeboten? Bitte um Auflistung nach Bundesland, Monat und Herkunftsland der angebotenen Personen.*
  - b. *Wie viele Asylwerber:innen wurden im Jahr 2022 von den Bundesländern in die Landesgrundversorgung übernommen? Bitte um Auflistung nach Bundesland, Monat und Herkunftsland der angebotenen Person.*
  - c. *Wie viele Übernahmen in die Landesgrundversorgung wurden 2022 abgelehnt? Bitte um Auflistung nach Monat der Ablehnung, Bundesland, Betreuungseinrichtung und Herkunftsland der angebotenen Person.*

Im Jahr 2022 erfolgten 17.285 Überstellungen in die Landesgrundversorgungsstellen.

Überstellungen													
	Jän	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	2022
OÖ	375	342	427	362	311	308	359	435	300	463	357	248	4.287
SBG	56	91	84	78	92	89	87	46	90	63	129	110	1.015
T	55	40	56	42	61	67	75	61	111	110	264	266	1.208
VBG	40	115	54	66	80	88	74	113	93	157	132	164	1.176
W	255	238	221	196	227	178	196	189	183	158	182	205	2.428
BGLD	59	56	97	77	48	109	16	145	106	118	87	47	965
STMK	278	226	177	207	177	148	232	239	239	232	247	249	2.651
KTN	67	116	108	78	94	110	50	66	262	143	150	93	1.337
NÖ	457	431	208	26	86	36	76	126	213	194	265	100	2.218
<b>Gesamt</b>	<b>1.642</b>	<b>1.655</b>	<b>1.432</b>	<b>1.132</b>	<b>1.176</b>	<b>1.133</b>	<b>1.165</b>	<b>1.420</b>	<b>1.597</b>	<b>1.638</b>	<b>1.813</b>	<b>1.482</b>	<b>17.285</b>

Im Jahr 2022 erfolgten insgesamt 58.615 Anbietungen. Diese inkludieren Mehrfachanbietungen und sind daher nicht mit der Anzahl an untergebrachten Asylwerberinnen und Asylwerbern gleichzusetzen.

Anbietungen													
	Jän	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	2022
OÖ	788	555	675	514	460	370	700	991	762	1.220	1.712	1.252	9.999
SBG	385	326	369	385	170	197	641	520	580	871	1.547	1.265	7.256
T	183	53	107	86	80	140	391	265	506	930	1.469	1.054	5.264
VBG	126	121	94	74	114	176	173	252	301	756	1.281	798	4.266
W	357	344	474	803	444	482	364	473	439	525	344	400	5.449
BGLD	176	218	320	173	192	211	245	318	406	575	1023	1.112	4.969
STMK	621	598	435	310	319	357	416	611	553	690	1.457	904	7.271
KTN	402	408	284	147	300	216	366	284	484	1.027	1.172	942	6.032
NÖ	888	594	577	254	319	332	477	377	510	977	1.645	1.159	8.109
<b>Gesamt</b>	<b>3.926</b>	<b>3.217</b>	<b>3.335</b>	<b>2.746</b>	<b>2.398</b>	<b>2.481</b>	<b>3.773</b>	<b>4.091</b>	<b>4.541</b>	<b>7.571</b>	<b>11.650</b>	<b>8.886</b>	<b>58.615</b>

Darüberhinausgehende Statistiken werden nicht geführt.

**Zur Frage 17:**

- *Wie viele Tage nach der Zulassung zum Asylverfahren erfolgt durchschnittlich die Überstellung in die Landesgrundversorgungsquartiere?*

Im Jahr 2022 betrug der durchschnittliche Zeitraum bis zur Überstellung in die Grundversorgung der Länder nach Zulassung zum Verfahren 54 Tage.

**Zur Frage 18:**

- *Wie viele Tage nach der Zulassung zum Asylverfahren erfolgt durchschnittlich bei unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen die Überstellung in Landesgrundversorgungsquartiere?*

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt, zumal sich der UMF-Status mit Volljährigkeit ändert und im System nicht rückwirkend erfasst wird.

**Zu den Fragen 19 und 21:**

- *Wie viele Personen wurden 2022 neu in die Grundversorgung aufgenommen? Bitte um Auflistung nach Monat der Neuaufnahme, Bundesland und Betreuungseinrichtungen.*
- *Wie viele Personen wurden 2022 in die Grundversorgung wiederaufgenommen? Bitte um Auflistung nach Monat der Wiederaufnahme, Bundesland und Betreuungseinrichtung.*

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 79.758 Personen neu in die Bundesgrundversorgung aufgenommen. Eine darüberhinausgehende Beantwortung dieser Fragen kann in Anbetracht des dafür erforderlichen hohen Verwaltungsaufwandes nicht erfolgen.

**Zur Frage 20:**

- *Wie viele Personen wurden 2022 in Wartezonen untergebracht?*
  - a. *Wie viele Wartezonen waren jeweils zum Monatsersten in Betrieb?*
  - b. *Bitte um Angabe der jeweiligen Kapazitäten?*
  - c. *Wie war die Versorgung in diesen Wartezonen geregelt? Wie viele Kosten sind hierfür angefallen? Wie war hier die Zuständigkeit für Unterkunft, Reinigung, Essensversorgung?*
  - d. *Sind die Personen in der Wartezone in der Grundversorgung?*
  - e. *Haben die Personen Anspruch auf Krankenversicherungsanspruch? Wenn ja, ab wann?*
  - f. *Wie lange waren die Personen durchschnittlich in den Wartezonen aufhältig?*
  - g. *Wie erfolgte die Registrierung in den Wartezonen?*
  - h. *Wurden Personen von den Wartezonen weggewiesen? Wenn ja, wie viele und warum?*
  - i. *Ist geplant, den Betrieb der Wartezonen wieder einzustellen?*

Unterbringungsmöglichkeiten für Fremde, die auf eine Zuweisung in eine Bundesbetreuungseinrichtung warten, wurden an folgenden Standorten eingerichtet:

<b>Bundesland</b>	<b>Standort</b>	<b>Kapazität</b>
Kärnten	PI Klagenfurt Fremdenpolizei	200
Niederösterreich	API Schwechat	93
Steiermark	PI EXPO Spielfeld	80
Oberösterreich	PI Wels Fremdenpolizei	30
Salzburg	Münchner Bundesstraße 201	30
Tirol	PI Innsbruck Fremdenpolizei	30
Burgenland	CC Eisenstadt, Nickelsdorf, Schattendorf, Heiligenkreuz	443

Mit der Aufnahme des Betriebs der Wartezonen wurden Personen bis zur höchstmöglichen Kapazität betreut. Eine genaue Angabe ist aufgrund der ständigen Fluktuation in den verschiedenen Einrichtungen nicht möglich.

Die BBU GmbH war für die Sicherstellung der medizinischen Versorgung, die Bereitstellung von Verpflegung sowie die Organisation des Weitertransports in die Verteilerquartiere der Bundesgrundversorgung verantwortlich. Die Unterbringung und damit verbundene Ausgaben (Heizung, Ausstattung, etc.) fielen in den Zuständigkeitsbereich der Landespolizeidirektionen, die Bedeckung erfolgte in der UG 18 Fremdenwesen und Asyl.

Insgesamt fielen bis 17. März 2023 für den Betrieb und die Versorgung in Wartezonen 3,8 Mio. EUR an.

Die Aufnahme in die Grundversorgung erfolgte in Abhängigkeit der freien Kapazitäten grundsätzlich so rasch wie möglich. Bis zur Zuweisung der Personen in die Bundesbetreuungseinrichtungen wurde in den Wartezonen eine Mindestversorgung inklusive medizinischer Notversorgung gewährleistet. Die Anmeldung zur Krankenversicherung erfolgt mit der Aufnahme in die Grundversorgung.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in den Wartezonen hat etwa acht Tage betragen. Die Exekutive führte die erforderlichen Anwesenheits- bzw. Standeslisten. Basierend auf § 8 Grundversorgungsgesetz-Bund 2005 wurden täglich bis 12.00 Uhr für den jeweiligen Vortag Standeslisten geführt, welche die nötigen Informationen wie Vor- und Familienname, Geburtsdatum und Anzahl der Verpflegungstage enthielten. Es wurden keine Personen weggewiesen.

Die Wartezonen sind derzeit inaktiv und nicht in Betrieb. Darüberhinausgehend wird auf die Beantwortung der Frage 16 der parlamentarischen Anfrage Nr. 14126/J vom 14. Februar 2023 (13692/AB XXVII. GP) verwiesen.

**Zu den Fragen 22 und 23:**

- *Wie lange bleibt eine Person durchschnittlich in der Bundesbetreuung?*
- *Wie lange bleibt eine Person durchschnittlich in der Grundversorgung?*

Die Auswertung aller am Stichtag 17. März 2023 aktiven Leistungsbezieher in Grundversorgung ergibt für diese eine durchschnittliche Aufenthaltsdauer von rund 153 Tagen in Bundesbetreuung und rund 528 Tagen in Grundversorgung insgesamt.

**Zur Frage 24:**

- *Wie hoch waren die Personalkosten der BBU GmbH im Bereich der Grundversorgung im Jahr 2022?*

Die Personalkosten der BBU GmbH im Bereich Grundversorgung betragen 27,4 Mio. EUR im Jahr 2022.

**Zur Frage 25:**

- *Wie hoch waren die Gesamtkosten der BBU GmbH im Bereich der Grundversorgung (inkl. Miete und Pacht) im Jahr 2022? Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesbetreuungseinrichtung.*

Die Gesamtkosten der BBU GmbH im Bereich Grundversorgung beliefen sich im Jahr 2022 auf 113,8 Mio. EUR. Die Kosten für die Bundesbetreuungseinrichtungen gliedern sich wie folgt:

<b>BBE</b>	<b>Gesamtkosten in Euro</b>
BBE Ost	27.341.513,00
BBE Schwechat	5.945.752,00
BBE Flughafen	340.476,00
BBE Korneuburg	2.027.404,00
BBE Reichenau	2.314.188,00
BBE Ossiach	3.478.131,00
BBE Villach	5.081.043,00
BBE Finkenstein	1.779.959,00
BBE Wörthersee	3.844.200,00
BBE Graz-Andritz	3.558.647,00
BBE Graz-Puntigam	3.418.919,00
BBE Semmering	4.966.755,00
BBE Leoben	5.493.331,00
BBE Bad Kreuzen	4.109.767,00
BBE West	4.546.685,00
BBE Steyregg	2.419.833,00
BBE Mondsee	1.877.581,00
BBE Salzkammergut	2.049.409,00
BBE Frankenburg	4.774.225,00
BBE Hörsching	837.873,00
BBE St. Wolfgang	359.357,00
BBE Bergheim	7.867.662,00
BBE Tirol	2.816.902,00
BBE Wien	2.984.862,00
BBE Mariabrunn	2.226.219,00
BBE Geiselbergstraße	4.668.508,00
BBE Klingebach	1.118.857,00
NQ Althanstraße	629.287,00

**Zur Frage 26:**

- *Wie hoch waren 2022 die angefallenen Mehrkosten für die BBU GmbH aufgrund der Nichtübernahme von bereits zum Verfahren zugelassenen Asylwerber:innen in die Landesgrundversorgung (pro Tag/pro Monat)?*

Für die BBU GmbH fielen für die Versorgung von durchschnittlich 3.600 Personen Mehrkosten in Höhe von 71,26 Mio. EUR an. Das sind 195.246 EUR pro Tag und 5,94 Mio. EUR pro Monat.

Die Schaffung von Quartieren durch die Bundesländer zur Unterbringung der im Verfahren zugelassenen Asylwerber konnte mit gemeinsamen partnerschaftlich getragenen Anstrengungen vorangetrieben werden.

**Zur Frage 27:**

- *Was sind die Echkosten der Bundesgrundversorgung im Vergleich zu den Tagsätzen?*

Bei den zuvor angeführten Gesamtkosten handelt es sich um die tatsächlich angefallenen Kosten im Bereich der Grundversorgung des Bundes. Die Kostenhöchstsätze gemäß Art. 9 der Grundversorgungsvereinbarung gemäß Art. 15a B-VG (Bund-Länder) stellen hingegen die jeweils zwischen dem Bund und den Ländern gemäß Art. 10 der Grundversorgungsvereinbarung verrechenbaren Kosten dar. Auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 9296/J vom 14. Jänner 2022 (9123/AB XXVII. GP) darf verwiesen werden.

**Zur Frage 28:**

- *Wie viele Betreuer:innen waren 2022 in Bundesbetreuungseinrichtungen im Dienst? Bitte um Aufschlüsselung nach Einrichtung und Anzahl der Mitarbeiter:innen.*

Im Jahr 2022 waren in Bundesbetreuungseinrichtungen insgesamt 427 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Sozialbetreuung beschäftigt.

<b>BBE</b>	<b>Personenanzahl</b>
BBE Bad Kreuzen	14
BBE Bergheim	24
BBE Finkenstein	11
BBE Frankenburg	12
BBE Geiselbergstraße	19
BBE Graz-Andritz	14

BBE Graz-Puntigam	13
BBE Hörsching	10
BBE Kindberg	3
BBE Klagenfurt	6
BBE Korneuburg	16
BBE Leoben	16
BBE Mariabrunn	25
BBE Mondsee	13
BBE Ossiach	12
BBE Ost	63
BBE Reichenau	14
BBE Salzkammergut	12
BBE Schwechat	19
BBE Semmering	20
BBE Steyregg	11
BBE Tirol	10
BBE Villach	18
BBE West	16
BBE Wien	18
BBE Wörthersee	18

**Zur Frage 29:**

- *Durch welche konkreten Maßnahmen werden soziale, medizinische und psychologische Betreuung in der Grundversorgung garantiert?*

Auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 9296/J vom 14. Jänner 2022 (9123/AB XXVII. GP) darf verwiesen werden.

**Zur Frage 30:**

- *Wie viele Entscheidungen, aufgrund derer Grundversorgungsleistungen reduziert oder gänzlich gestrichen wurden, wurden im Jahr 2022 getroffen?*
  - Aufgrund wie vieler davon wurden Grundversorgungsleistungen gänzlich gestrichen? Bitte um Angabe der Entziehungsgründe.*
  - Ist dem BMI bekannt, wie viele Beschwerden gegen diese Entscheidungen eingebracht wurden? Wenn ja, wie viele?*

Anzumerken ist, dass die gegenständlichen Zahlen nur Entscheidungen nach dem Grundversorgungsgesetz-Bund 2005 erfassen. Im Jahr 2022 wurden 172 Entscheidungen getroffen, aufgrund derer Grundversorgungsleistungen in 92 Fällen reduziert und in 80

Fällen gänzlich gestrichen wurden. Zudem ist an dieser Stelle auszuführen, dass die Einschränkung oder Einstellung der Grundversorgungsleistung immer eine Einzelfallentscheidung voraussetzt. Über die Entziehungsgründe werden keine Statistiken geführt.

Darüberhinausgehende Statistiken werden nicht geführt.

**Zur Frage 31:**

- *Wie viele Entscheidungen, aufgrund derer die Bewegungsfreiheit eingeschränkt wurde, wurden im Jahr 2022 bis zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung getroffen, ausgenommen Entscheidungen der Freiheitsentziehung? Bitte um Angabe der Entziehungsgründe iSd Art 7 (2) Aufnahme-Richtlinie 2013/33/EU.*

Im Jahr 2022 wurden zwei Entscheidungen gemäß § 15b Asylgesetz 2005 getroffen, in einem von der für die Grundversorgung zuständigen Gebietskörperschaft zur Verfügung gestellten Quartier durchgängig Unterkunft zu nehmen. Statistiken zu den Gründen der Einschränkungen nach Art. 7 Abs. 2 der Aufnahme-RL werden mangels Möglichkeit zur technischen Auswertbarkeit nicht geführt.

Gerhard Karner

